

Neue Höhen erklimmen: Choraufführungen vom Bildschirm zurück auf der Bühne

Dr. Maria Theresa Vizconde-Roldan, Präsidentin der Treble Choir Association der Philippinen, Vizepräsidentin für Projekte des Philippinischen Chordirektorenverbandes

Die Chorcommunity musste sich in den letzten zwei Jahren einem konstanten Auf und Ab anpassen. Wir mussten uns in ein rein virtuelles Hilfsmittel begeben, um Proben und Aufführungen aufrecht erhalten zu können. Doch mit den jüngsten Entwicklungen ist es den meisten Chören gelungen, nach und nach von den Bildschirmen auf die Bühne zurückzukehren.

Dieser neue Beginn wird von einer Reihe von Herausforderungen, aber auch Möglichkeiten für uns als musikalische Gemeinschaft begleitet. Wir müssen jede neue Begegnung mit offenen Armen, mit offenem Geist und Herzen willkommen heißen.

Mitten in diesen Veränderungen hat die Treble Choir Association der Philippinen (TCAP) zwei jährliche große Ereignisse hervorgebracht: „Lux Spei: Light of Hope“ (Licht der Hoffnung) und „Sing as one“ (Gemeinsam singen). Während die Themen jedes Jahr wechseln können, ist deren übergreifendes Ziel, Chören als Zugang zur lokalen und internationalen Zusammenarbeit zu dienen.

Als die Pandemie auf ihrem Höhepunkt war, waren unsere Möglichkeiten sehr beschränkt, diese Events in die Welt hinaus zu tragen. Obwohl die Technik uns erlaubte, sie auf der virtuellen Bühne zu halten, konnte ich – so wie viele Musizierende der ganzen Welt – nicht anders, als mich nach der

Chance zu sehen, endlich wieder physisch zusammenzukommen und unsere Chöre über eine Tonaufnahme hinaus harmonisieren hören zu können.



Glücklicherweise begannen wir uns flexibel anzupassen. Unsere Chöre konnten bald zu Präsenz-Proben zurückkehren und sangen monatlich in den Gottesdiensten. Dann taten wir den nächsten Schritt und organisierten unser erstes Event von Angesicht zu Angesicht nach zwei Jahren. Am 27. November 2022 traf sich der Young Voices of the Philippines Festival Choir (YVPFC), um gemeinsam live bei der Feier des dritten jährlichen Chorfestivals „Lux Spei – Light of Hope“ aufzutreten. Dieser Festivalchor versammelte über 200 junge Chorsänger von den ganzen Philippinen. Welch wundervolle Fügung, dass die erste Kerze, die auf dem Adventskranz angezündet wird, die Hoffnung symbolisiert, und dass das Fest am ersten Adventssonntag stattfand. Zufallsmomente wie diese geben uns die Kraft, unsere Mission weiterzuverfolgen, mithilfe der Musik Hoffnung und Inspiration in die Leben unserer Mitmenschen zu bringen.

Der Adventskranz repräsentiert Wiedergeburt und Kontinuität

des Lebens – und symbolisiert, wie wir uns selbst durch diese post-pandemische Ära schlagen. Gleichermaßen bildete das Festival einen neuen Start für unsere Chorgemeinschaft, indem wir uns durch das Gebet in seiner höchsten Form in eucharistischer Feier wieder versammeln konnten. Die Stimmen der gemeinsam singenden Kinder des YVPFC brachten die gesamte Kathedrale zum Klingen. Endlich erinnerten uns Dutzende in Kompositionen und Arrangements von TCAP harmonisierende Stimmen daran, dass jede Sekunde, die wir in die Organisation dieses Events gesteckt hatten, es wert war.

Hiermit möchte ich den folgenden Chören danken, die am YVPFC teilnahmen und bei der „Mass of Life: eine Messe für Kinder“, komponiert von Professor Jude B. Roldan, mitgesungen haben:

- Balon Dagupan Kinder- und Jugendchor – Virginia Llamas-Mendoza, Dirigentin
- Calasiao Kinderchor – Gilbert Allan N. Dispo, Dirigent
- Caleruega Kinderchor – Jelyn Matalog, Dirigentin
- Himig Roseña – Jarzihna Ines, Dirigentin
- Kilyawan Consortium of Voices Kinderchor – Leonard Cleofas, Dirigentenassistent
- Quezon City Performing Arts Kinderchor – Nicanor Infante, Dirigent
- Paul College Pasig High School Choir – Sheila Marie B. Fetalvero, Dirigentin
- Jerome Jugendchor – Abigail de Leon, Dirigentin
- Woodrose Chorale – Myrene Bagayaua-Carballo, Dirigentin
- Kantabella
- Young Voices of the Philippines – Jude B. Roldan, Musikdirektor

Darüber hinaus hat die TCAP am 3. Januar 2023 eine weitere virtuelle Aufführung unseres jährlichen „Sing as One“-Projektes veröffentlicht, das die Young Voices of the World (YVW) herausstellte. Elf Chöre aus acht Ländern sangen „We rise and Sing“ – ein Stück mit Texten von Marian Abio, komponiert von Prof. Jude B. Roldan. Durch dieses Werk wollten

wir eine Botschaft von Hoffnung, Einheit und Frieden in die Welt bringen, indem wir eine internationale Zusammenarbeit renommierte Kinderchöre aus aller Welt zusammenbrachten. YVW führte dieses Werk in Solidarität mit den weniger Glücklichen auf – gemeinsam vereint für den Frieden, trotz aller unserer Unterschiede. Es war wirklich herzerwärmend, solch eine enthusiastische Willensbekundung von den teilnehmenden Chören zu bekommen. Wieder einmal haben wir mit unserer musikalischen Hingabe die physischen Begrenzungen überwinden können. Ich möchte den folgenden Chören für Ihre Teilnahme an unserer letzten „Sing as One“- Aufführung danken.

- Kinderchor Washington – Margaret Nomura Clark, Dirigentin
- Coro Juvenil do Instituto Gregoriano de Lisboa – Filipa Palhares, Dirigentin
- Diocesan Girls' Junior Schulchor – Kelvin Lau, Dirigent
- Hamilton Kinderchor – Melanie Tellez, Dirigentin
- Shenandoah Valley Kinderchor – Janet Hostetter, Dirigentin
- Saint Angela Chor – Roni Sugiarto, Dirigent
- Toronto Kinderchor – Zimfira Poloz, Dirigentin
- Ponomaryov Vesna Kinderchor – Nadezhda Averina, Dirigentin
- Wattana Mädchenchor – Sathit Sukchongchaipruk, Dirigent
- Kantabella
- Young Voices Of The Philippines – Jude B. Roldan, Musikdirektor

Ermutigt vom Erfolg von „Lux Spei“, werden wir immer gespannter auf den Rest der Pläne von TCP, den nächsten Schritt vorwärts zu gehen, nun, da sich eine Welt von Möglichkeiten für uns geöffnet hat. Das war lange ein Wunschtraum für uns, endlich „Sing as One“ als Präsenzevent zu organisieren und zu erfahren. Wir dürfen nun ankündigen, dass

„Sing as One“ – zum ersten Mal seit seiner Erfindung – am 7. Juli 2023 live und in Präsenz stattfinden wird. Die Young boys of the Philippines werden in der berühmten Carnegie Hall in New York City gemeinsam mit den St Genevieve Valiant Voices dirigiert von Cristopher Avendano, dem Virginia Kinderchor unter Corbin Thomas Pinto, dem Toronto Kinderchor unter Zimfira Poloz und dem Matthew Otto-Kinderchor Washington unter Margaret Nomura Clark und dem Shenandoah Valley Kinderchor unter Dr. Janet Hostetter Prof. Jude B. Roldans „Missa virtutum“ uraufführen.

Neben all diesen bemerkenswerten Erfolgen haben die YVP viele Meilensteine erreicht. So wurden sie kürzlich als die neuesten jüngsten Künstler des Jesuitischen Musik-Ministeriums eingeweiht, einem lokalen Produzenten und Verlag für weitverbreitete, liturgische Musik. Ich danke beiden, dem Jesuitischen Musik-Ministerium und der Jesuitischen Kommunikations-Stiftung – dem Medienarm der philippinischen Provinz der Gesellschaft Jesu – dafür, dass sie YVP. die Gelegenheit geben, zur beständig wachsenden Menge der philippinischen, liturgischen Musik beizutragen.



YVPFC with His Excellency Most Reverend Honesto Ongtioco, DD Bishop of Cubao

Sie nahmen auch beim Weltchortag der International Federation for Choral Music (IFCM) teil und wurden zuletzt als Hauptchor

der 2022 National Convention des Philippinischen Chorleiterverbandes ausgezeichnet. Das heißt, dass dieses kommende Jahr einiges für uns bereit hält, worauf wir uns sehr freuen. Vom 1.-3. Juli werden wir die Philippinen bei „Voices Together“, einem internationalen Jugendchorsymposium repräsentieren. Während dieses dreitägigen Events, werden wir die Philippinische Musik präsentieren und unser Chorkurriculum in der Universität von Maryland bei einer Veranstaltung des Clarice Smith Performing Arts Center in College Park, MD vorstellen. Wir können nicht dankbarer sein für jede uns eröffnete Möglichkeit und wir schätzen all die Unterstützung, die wir bisher erfahren haben. Wir freuen uns auf all das, was unserer Organisation und unseren Chören noch bevorsteht. Sich in die neue Welt nach der Pandemie wagend, ist TCAP hingebungsvoller als je zuvor darum bemüht, mit inspirierten und dankbaren Herzen neue Höhen zu erklimmen und dem Neubeginn die Stirn zu bieten.



Dr. Maria Theresa Vizconde-Roldan erhielt ihre Doktorwürde der Musik summa cum laude an der Saint Paul Universität Manila. Sie schloss ihren Bachelor of Music in Musikerziehung cum laude und ihren Master in Dirigieren am Musikkonservatorium der Santo Tomas Universität ab, wo sie Mitarbeiterin der Fakultät ist. Sie ist bekannt für ihre Chormethode "GESTAPHOR" und ein Grundlagenwerk für mehrstimmigen Gesang. Im Rahmen ihrer Arbeit schreiben Theresa und ihr Mann Jude Chormusik für Kinderchöre und arrangieren Philippinische Volksmusik. Hal Leonard und Pavane in den USA haben bereits einige ihrer Werke verlegt. In Zusammenarbeit mit Muziksea, einem digitalen Chormusikverlag in Singapur, produzierten sie die

Maria Theresa Vizconde-Roldan Chorabenteuer Serie. Theresa ist zudem die Künstlerische Leiterin der "Young Voices of the World, Young Voices of Asia" und des "Young Voices of the Philippines Festival Chors". Sie dirigiert zwei Schülerchöre der Treble Choir Association of the Philippines, die "Young Voices of the Philippines" und "Kantabella". Sie war die Gründungsdirigentin des allerersten Kinderchores, der das Llangollen International Musical Eisteddfod gewann und Olympiagewinner bei den World Choir Games in Deutschland wurde. mtvizconderoldan@yahoo.com

*Übersetzt aus dem Englischen von Brigitte Riskowski,
Deutschland*